Hottwil

Hottwil								
Schulort: Konfession d	les Orts:	Kanton 1799: Hottwil Distrikt 1799: reformiertAgentschaft 1799: Kirchgemeinde 179	۵۰	Aargau Brugg Mandach	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Bern Aargau Mettauertal		
Standort:		Bundesarchiv Bern,			fol. 237r-243			
Zitierempfeh	ılung:		serli, A. / Osterwa ımfrage von 1799	ılder, F. / Tröh), Bern 2015,	ıler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enqı	ıête. Edition der		
In dieser Que Schule erwä			•					
I. Tabelle über den Zu Kanton Arga		Schulen im Distrikt Brugg.						
1.1		s Ortes, wo die Schule ist.	I. Lokal-Verl Hottwyl.	nältnisse.				
I.1.a		Stadt, Flecken, Dorf, Weiler,	Dorf.					
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?		eigene Gemeinde.					
I.1.c		er Kirchgemeinde (Agentschaft)	? Kirchgemeinde	Kirchgemeinde MANDACH.				
I.1.d I.1.e	In welchem Distrikt? In welchen Kanton gehörig?							
1.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.		zum Dorfe: [Seite 2] Pfarrberg 1 Haus 1/4. Einwohner 200.					
1.3	Dörfer, We	er zum Schulbezirk gehörigen eiler, Höfe. wird die Entfernung vom						
I.3.a	Schulorte,	3						
1.3.b	kommen,		ıf					
1.4	eine Stund	de im Umkreise.		1				
I.4.a I.4.b	Ihre Name Die Entfer	en. rnung eines jeden.	Mandach. Möntl	naı.				
II.10	Sind die K	inder in Klassen geteilt?	Landschulen. durchgehends s II. Unter		ch keinen wahren Claßen eingel	:heilt.		
II.5		in der Schule gelehrt?	{Lesen} geschr	. Schrift (z. th	 Auswendiglernen v. Rel. bür neil) – Singen. halten sie sich nur des Winters 			
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?		Merz		ein halber Tag Schule gehalter			
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt? Vorschriften, wie wird es mit diesen				delberger. Psalmen (zum theil) keine andre Vorschrift, als die a	illgemeine Bernersche		
II.8	gehalten?		Landschulen. Hier galt legal keine andre Vorschrift, als die allgemeine Bernersche Landschul-Ordnung vom Jahre 1728. die Winterschulen auf dem Lande auch 6. Stunden den Tag.					
II.9		dauert täglich die Schule?	III. Personal-V					
III.11	Schullehre Wer hat bi	er. isher den Schulmeister bestellt	? II[Seite 61 Erwä	hluna vom Bü	irger Pfarrer, und Ernennung vo	om vormaligen		
III.11.a	Auf welche	e Weise?	Oberamte Sche	nkenberg.	gg			
III.11.b III.11.c	Wie heißt Wo ist er h		[Seite 5] Heinr Hottwyl.	ich Lutold.				
III.11.d	Wie alt?		49. Jahre.					
III.11.e		milie? Wie viele Kinder?	6. Kinder.					
III.11.f		ist er Schullehrer? vorher gewesen? Was hatte er	8. Jahre.					
III.11.g	vorher für	einen Beruf?	Zimmermann. E	Betrieb s. Prof	eßion.			
III.11.h	andere Ve	zt noch neben dem Lehramte errichtungen? Welche? er. Wie viele Kinder besuchen	[Seite 6] Keine					
III.12	überhaupt	t die Schule?	Anzahl 42. Knak	en 23. Mädcl	hen 19.			
III.12.a III.12.b		: (Knaben/Mädchen) er. (Knaben/Mädchen)						
		IN.	/. Ökonomische	Verhältniss	se.			
IV.13		ls (Schulstiftung)						
IV.13.a IV.13.b	lst derglei Wie stark	ichen vorhanden? ist er?						
IV.13.0 IV.13.c		eßen seine Einkünfte?	[Seite 71 Kirch	rat,{aut} bes	ond. Schulgut Gl. 100 für Mand	ach u. Hottwyl.		
IV.13.d	Ist er etwa	a mit dem Kirchen- oder	The area of imper	, (90.1) 000				
IV.14		: vereinigt? . Ist eines eingeführt? Welches?	? keines					
IV.14 IV.15	Schulhaus		. Kemes					
IV.15.a	Dessen Zu	ustand, neu oder baufällig?		_				
IV.15.b	Oder ist no welchem (ur eine Schulstube da? In Gebäude?	eigenes Schulha	aus — brauch	bar der Gemeinde zugehörend.			

Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung IV.15.c einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, IV.15.d und selbige im baulichen Stande eigenes Schulhaus — brauchbar der Gemeinde zugehörend. erhalten? IV.16 Einkommen des Schullehrers. IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. ||[Seite 8] an Geld. Gemeinde Gl. 32. Aus welchen Quellen? aus IV.16.B abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, IV.16.B.a Grundzinsen etc.)? IV.16.B.b Schulgeldern? Stiftungen? IV.16.B.c IV.16.B.d Gemeindekassen? ||[Seite 8] an Geld. Gemeinde Gl. 32. Kirchengütern? IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der IV.16.B.f Hausväter? Liegenden Gründen? IV.16.B.g IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien) Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 237r-243 Signatur

I. Tabelle

Nein

Briefkopf über den Zustand der Schulen im Distrikt Brugg.

Kanton Argau 31.07.2013

Transkriptionsdatum

Datum des Schreibens

Faksimile

2183BAR_B0_10001483_Nr_1423_fol_237r-243.pdf

Ist Quelle original?

Verfasser Name

Verfasser Vorname

Vom Lehrer verfasst?

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Die tabellarische Darstellung entspricht nicht der Reihenfolge im Original.

Ort

Name	Hottwil				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Aargau	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Brugg		
Eigenständige		Agentschaft 1799	Бгадд	Kanton 2015	Aargau
Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde	Mandach	——— Amt 2000	Laufenburg
Ist Schulort?	Nein	1799		Gemeinde 2015	Mettauertal
Höhenlage		Einwohnerzahl		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	654376	1799		2000	
Geo. Länge	266578				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Hottwil (ID: 3009)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

Sommer	Winter				
	11.11.1798				
	25.07.1799				
	6				
	19				
Anzahl Wochen pro Jahr					
Wird die Schule im Winter gehalten?					
Wird die Schule im Sommer gehalten?					
	gehalten?				

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 5413)

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		23
Mädchen		19
Kinder		42
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Name: Lütold Vorname: Heinrich

Weitere InformationenHerkunft:HottwilAlter:49Konfession:reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit:

Zivilstand: Lehrer seit: 8 Jahren
Hat er eine Familie? Ja Erstberuf: Zimmermann
Anzahl Kinder: 7 Zusatzberuf: Keine Angaben

Weitere Verrichtungen? Nein